



Disziplin und das gepflegte Erscheinungsbild des Narren in der Öffentlichkeit sind wichtige Bestandteile des Narrenvereins Erzinger-Pflommasäck 1998 e.V., damit Veranstaltungen harmonisch und reibungslos ablaufen können. Wir haben Spass an der Verkleidung und am Feiern. Doch ist es uns ein besonderes Anliegen, dass niemand dabei zu Schaden kommt und sich jeder wirklich an der Fasnet erfreuen kann. Wir fordern von unseren Mitgliedern, dass sie sich an die vorgeschriebenen Regeln halten. Sie haben eine Vorbildfunktion für die Jugendlichen. Jeder muss auf jeden Rücksicht nehmen. Nur so ist die Erhaltung, Weiterführung und Wahrnehmung von Fasnetsbräuchen gewährleistet und sinnvoll.

Häsordnung

Damit bei den Umzügen und anderen öffentlichen Auftritten ein einheitliches Bild gewährleistet ist, müssen folgende Punkte beachtet werden:

- **Maske**
Die Maske muss während des gesamten Umzugs getragen werden (auf dem Gesicht)
- **Kopftuch**
Jeder Hästräger muss an der rechten Seite des Kopftuchs seine persönliche Nummer gut sichtbar angebracht haben. Der Laufbändel der aktuellen Saison muss auf der linken Seite angebracht sein.
- **Häs (Kleidle)**
Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass der Kragen bei einigen Hästrägern "lasch" herunterhängt. Z.T. so weit, dass sogar zumindest bei den männlichen Hästrägern die Brusthaare der jeweiligen Narren zu sehen waren (sonst evtl ein schöner Anblick - aber nicht im Häs). Jeder muss dafür sorgen, dass sein Kragen "steht". Ratschläge und Hilfestellungen wie dies zu bewerkstelligen ist (evtl. auch durch nähtechnisches Umändern des Kragens) können bei den allen bekannten "Nähprofis" eingeholt werden.
Des weiteren muss jeder Narr das grüne Halstuch tragen.
Falls der Hästräger bei Brauchtumsabenden o.ä sein Oberteil ablegen möchte, ist unter dem Häs das „Pflommasack-T-Shirt“ oder „-Fleece“ zu tragen. In Ausnahmefällen ein dunkles einfarbiges (schwarz, dunkelblau o.ä.) Oberteil.
- **Handschuhe**
Schwarze Fingerhandschuhe (keine Halbhandschuhe)
- **Schuhe**
Schwarze Schuhe (nur einer darf braune tragen). Kinder dürfen dunkle (braune, blaue ...) Schuhe tragen, falls schwarze Schuhe nicht zur Verfügung stehen.
- **Korb**
Ein geflochtener Korb aus Naturweide ist zu bevorzugen.
Die Dekoration ist jedem Narren selbst überlassen. Aufgrund unverschämter Zuschauer bei Umzügen (teilweise wird vom Publikum direkt in die Körbe gegriffen) sollte der Korb mit einem grünen Tuch abgedeckt werden.
- **Trinkbecher**
Falls ein Trinkbecher am Korb befestigt ist, ist der Becher zumindest bei den Umzügen nicht offen am Korb sondern verdeckt im Korb zu tragen.
- **Schnaps**
Pflommaschnaps, anderer Schnaps, Likör ... darf von Jugendlichen (alle unter 18 Jahren) nicht mitgeführt und nicht ausgegeben werden. Die Verantwortung bei Nichteinhaltung des Verbots übernehmen die Erziehungsberechtigten bzw. Erziehungsbeauftragten!

Die Häsordnung ist verbindlich und muss eingehalten werden. Durch die Mitgliedschaft im Verein wird sie automatisch anerkannt. Die Häsordnung kann jederzeit geändert und erweitert werden.